

Zur Entspannung

Anfang Mai soll in Bangkok der dritte Teil des UN-Klimaberichts vorgestellt werden. Die Bild-Zeitung veröffentlichte schon mal Kernaussagen: Entwicklungsländer seien in den kommenden 25 Jahren die Hauptverursacher zusätzlicher Emissionen von Treibhausgasen. Der Pro-Kopf-Ausstoß bleibe in den Industrieländern am größten. Würden emissionsarme Technologien konsequent gefördert, könnte der Klimawandel gestoppt werden, ohne daß Abstriche am Wohlstand gemacht werden müßten. Klaus Töpfer, ehemaliger Leiter des UN-Umweltprogramms: »Es gibt die Chance, mit neuen Techniken die Zukunft so zu gestalten, daß wirtschaftliche Stabilität und Klimastabilität vereinbar sind.«(ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/84913.zur-entspannung.html>